

Gerd Müller, Yvonne Sommer-Buchmann, Otto Seither

Ratssitzung am 5. 11. 2020

Antrag auf frühzeitige entwurfsplanerische Mitgestaltung hinsichtlich des Ausbaus der Marktstraße.

Begründung:

Die Marktstraße stellt eine wichtige Süd - Nord Verbindung für den Fußgänger- und vor allem für den Radverkehr abseits der vielbefahrenen und deshalb für Radfahrer unsicheren Süd - Nord Verbindungen Luitpoldstraße (Landesstraße !) und Speiertsgasse dar.

Die Marktstraße verbindet nicht nur die beiden West - Ost Verbindungen Klingbachradweg und Radweg südlich Kettelerstraße, sondern schafft auch eine Verbindung zwischen Rathaus/Hauptstraße über die Richard Flick Straße - Marktstraße- „Seufzerbrücke“ bis zum Sportzentrum, dem Einkaufszentrum Süd, dem Reha Zentrum Süd, dem Schwimmbad und dem zukünftigen Gesundheitszentrum an Stelle des ehemaligen Technologiezentrums. Außerdem fungiert sie als Zubringer zu den viel genutzten Radwegen Richtung Hayna und Hatzenbühl.

Entsprechend wäre es von allgemeinem Interesse, diese Straße baulich so zu gestalten, dass die schwächeren Verkehrsteilnehmer Fußgänger und Radfahrer bei der Gestaltung und Flächeneinteilung des Verkehrsraums zumindest gleichrangig dem Autoverkehr gestellt werden.

Als erstes wäre dabei vorzugeben, dass dem ruhenden Verkehr nur wenig Raum zugestanden wird - es gibt keinen gesetzlichen Anspruch der Anwohner und deren Besucher auf Stellplätze im öffentlichen Verkehrsraum. Diese sind auf den Privatgrundstücken vorzuhalten.

Die gängige Variante - Fahrbahn und beiderseits Gehweg - wird genannten Ansprüchen nur wenig gerecht. Eine modernere Gestaltung - „shared space“- erfüllt diese Vorgaben schon eher, zumal diese Ausbauvariante mehr Aufmerksamkeit der Autofahrer gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern einfordert und zugleich barrierefrei gestaltet werden könnte.

Letztendlich genügt diese Planvariante auch den Vorgaben des Zentrumskonzepts. Dort ist festgehalten, dass das Zentrum nicht nur als die Hauptstraße definiert sein soll, sondern auch die nachgelagerten Flächen und vor allem die verkehrliche Anbindung in den Fokus zukünftiger Planungen genommen werden sollen.

Nicht vergessen werden darf die Sicherheit des Schulwegs zur Grundschule, der über eine sichere Marktstraße führen muss.

Fraktion BÜNDNIS90 / Die GRÜNEN
im Ortsgemeinderat Herxheim

Gerd Müller, Yvonne Sommer-Buchmann, Otto Seither

Ratssitzung am 5. 11. 2020



Antrag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem mit den Entwurfs- und Ausführungsplanungen für die Sanierung der Marktstraße beauftragten Planungsbüro FMZ vorzugeben, dass bei den vorzustellenden Ausbauvarianten in den Entwurfsplanungen den besonderen Erfordernissen einer zentralen Süd - Nord Verbindung des Fahrradverkehrs gemäß den oben genannten Vorgaben Rechnung zu tragen ist.

Gerd Müller für die Fraktion der Grünen im Ortsgemeinderat Herxheim